



<b>Protokoll zum Einkehrtag des Pfarrgemeinderates</b>			
<b>Datum:</b>	<b>Beginn:</b>	<b>Ende:</b>	<b>Ort:</b>
11.02.2023	10.00 Uhr	14.00 Uhr	Kirche St. Franz Xaver
<b>Anwesend:</b>			
Regina Baab, Pater Dan, Sr. Petra Fiebelmann, Christian Hartwanger, Robert Linska, Hubert Martens, Andrea Mitz, Iris Morgenstern, Ludger Schröder, Pfr. Björn Wagner, Michael Weinzierl.			
<b>Entschuldigt:</b>			
Alexandra Engl, Joscha Köppl, Simon Mitterreiter, Elmar Wörner, Michael Zierbock			
<b>Gäste:</b>			
Maria Egl (KV)			
<b>Sitzungsleitung:</b>	Christian Hartwanger	<b>Protokollführung:</b>	Regina Baab
<b>Nächste Sitzung:</b>			
<b>Datum:</b>	<b>Uhrzeit:</b>	<b>Ort:</b>	
21.03.2023	20.00 Uhr	Pfarrheim St. Franz Xaver	
<b>Weitere Sitzungen:</b>			
<b>PGR St. Franz Xaver: 02.05.2023; 13.06.2023</b>			
<b>PGR St. Augustinus: 08.03.2023</b>			

### Einkehrtag zu Kirchenrenovierung St. Franz Xaver

Pfr. Björn Wagner erläutert zu Beginn die wesentlichen Bau- und Gestaltungselemente der Pfarrkirche.

Anschließend wird überlegt und beraten, welche Verbesserungen sich die Mitglieder des PGRs für den Kirchenraum von St. Franz Xaver vorstellen können. Anstoß für die Überlegungen ist eine anstehende Kirchenrenovierung. Umsetzbarkeit und finanzielles Budget werden bewusst in den Hintergrund gestellt.

Mögliche Ideen:

Licht

- Überarbeitung und Neugestaltung des Lichtkonzepts im Kirchenraum
  - Beleuchtung der Fenster von außen für die Kirchenbesucher
  - Beleuchtung der Fenster von innen für die Vorbeigehenden
  - Möglichkeit der Akzentuierung von bestimmten Orten im Kirchenraum (z.B. Kreuzweg, Marienfigur, Tabernakel, Windrose hinter dem Tabernakel, ...)
- Sichtbarkeit der Stufen im Altarraum verbessern, z.B. durch LED-Lichtleisten „unsichtbar“ in den Boden eingelassen und bei Bedarf aktivierbar
- besseres Licht am Ambo
  - Lektoren sehen den Text schlecht
  - Gesicht des Lektors ist im Schatten

Akustik

- Lautsprecher und Mikrofone für den Chor
- Optimierung der Hörschleife (größerer zusammenhängender Bereich über einige Bankreihen, nicht nur am Rand entlang)



## Gestaltung

- Gestaltung der Betonbänder über der Backsteinwand, z.B. hinter dem Altar mittels Projektion oder Bildschirme: Liedtexte, Texte (Lesung, Antworten, ...)
- Ausrichtung der Bänke auf den Altarraum hin durch flexible Bankreihen, die nach Bedarf ausgerichtet werden können
- Neuer Ort für die Marienfigur, um Beter nicht zu stören
  - tauschen mit „Taufwand“
  - „Taufwand“ evtl. Ausweitung auf „Wand der Sakramente, von der Taufe bis zum Tod“
  - Mit Einbeziehung des Raums, den der erste Beichtstuhl einnimmt
- bessere Sichtbarkeit der Kreuz-Windrose im Altarraum
- Pflanzung eines Lebensbaumes in der linken Ecke der Hauptkirche – der Raum zwischen Tabernakel und Altar ist (wenn die Marienfigur nicht vorne steht) leer
- Gestaltung der Wand hinter dem Werktags-Altar
- „Schaukasten“ mit Krippe als ständige Einrichtung (oder dem liturgischen Jahr angepassten Szenen)

## Sicherheit/Funktionalität

- Türen sollten leichter zu öffnen sein
- gründliche Reinigung der Kirche, insbesondere der Fenster und Mauern
- Verbesserung der Ambohöhe (für viele Lektoren zu tief)
- Liedanzeiger in der Werktagskirche
- Liedanzeige neigen für bessere Lesbarkeit
- Zugang von der Straße durch Rampe oder Geländer erleichtern, besonders auch für Sehbehinderte
- Beibehaltung der schönen und guten Holzfront eines Beichtstuhls, jedoch eine alternative Nutzung des Innenraums desselben
- wegnehmbare, unsichtbare Abtrennung der Werktagskirche, z.B. durch faltbare, hochfahrbare Glaswände (Vorteil Atmosphäre & Energie hinsichtlich Heizung)
- Verkabelung so reduziert und versteckt wie möglich (das ist im Moment stellenweise nicht gut gemacht)
- Lagerbereiche, z.B. neben der Orgel, verdecken

## Sonstiges

- Entwicklung und Nutzung der Unterkirche
- Erstellung eines Kirchenführers

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass viele Interessante Ideen entwickelt wurden. Verschiedene Ansätze können eventuell in folgenden PGR-Sitzungen weiter diskutiert werden. Der PGR würde sich freuen, wenn der eine oder andere Gedanke mit in die Planung der Renovierung aufgenommen werden kann.

Nach dem Segen endet der Einkehrtag um 14.00 Uhr.



---

Christian Hartwanger

1. Vorsitzender



---

Regina Baab

Schriftführerin

